



Zulassung: Österreichische Sortenliste 1961 bis 1965

Sortenbeschreibung 1962:

Tiroler Mittelfrüher Binkel Hz 71/1950

Abstammung: Sel. aus Landsorte aus Dellach im Drautal.

Z. u. V.: Landesanstalt für Pflanzenzucht und Samenprüfung, Rinn, Tirol.

Merkmale: Ähre unbegrannt (leicht grannenspitzig), braun, dickkopftartig, dicht; Korn rotbraun, mittel bis klein; Halm kurz bis mittellang.

Eigenschaften: Reifezeit mittelfrüh; Standfestigkeit gut bis mittelmäßig; Spelzenschluß fest.

Krankheitsanfälligkeit: Flugbrand- und Schwarzrostanfälligkeit gering. Anfälligkeit gegen Halmfliege gering.

Leistung: Die sehr anspruchslose und robuste Weizenform (Sorte) bringt auch in sehr rauen alpinen Lagen noch sichere Erträge und ersetzt dort den anspruchsvolleren Sommerweizen.

Qualität: Mittlere bis hohe Klebermenge, Kleberquellzahlen sehr nieder, sehr hoher Kleberabbau, Füllweizenqualität. Hektolitergewicht nieder.

Eignung: für alpine Höhenlagen im Grenzgebiet des Getreidebaues.

Tiroler Mittelfrüher Binkelweizen zeichnet sich durch seine **Anspruchslosigkeit und sichere Ertragsleistung in den Grenzlagen des Getreidebaues** aus.

